

Vollmacht/Prozessvollmacht

Soweit Zustellungen statt an den Bevollmächtigten auch an die Partei unmittelbar zulässig sind (z.B. § 16 FGG, § 8 VwZG), bitte ich diese nur an meinen Bevollmächtigten zu bewirken.

- Niemeyer-Uhlmann & Lassig Rechtsanwälte in Partnerschaft, Budapester Str. 5, 01069 Dresden

wird in Sachen _____
wegen _____

Vollmacht und Prozessvollmacht gemäß §§ 80 ff. ZPO und §§ 137 ff., 296 ff., 374 ff. StPO erteilt.

Diese Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf folgende Befugnisse:

1. Verteidigung und Vertretung in Bußgeldsachen und Strafsachen in allen Instanzen, auch für den Fall der Abwesenheit sowie auch als Nebenkläger, Vertretung gemäß § 411 II StPO.
Vertretung in sämtlichen Strafvollzugsangelegenheiten.
2. Strafanträge zu stellen und zurückzunehmen sowie die Zustimmung gemäß §§ 153 und 153a StPO zu erteilen.
3. Entschädigungsanträge nach dem StrEG zu stellen.
4. Empfangnahme und Freigabe von Geld, Wertsachen, Urkunden und Sicherheiten, insbesondere des Streitgegenstandes und der vom Gegner, von der Justizkasse, Gerichtsvollziehern oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten.
5. Übertragung der Vollmacht ganz oder teilweise auf andere.
6. Entgegennahme von Zustellungen und sonstigen Mitteilungen, Einlegung und Rücknahme von Rechtsmitteln sowie Verzicht auf solche, Erhebung und Rücknahme von (Wider)klagen - auch in Ehesachen – sowie Änderungen von Klagen.
7. Beseitigung des Rechtsstreites durch Vergleich.
8. Vertretung vor den Familiengerichten gemäß § 78 ZPO sowie Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen und Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften.
9. Vertretung in Konkurs-, Gesamtvollstreckungs-, Insolvenz- oder Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners oder des Mandanten und in Freigabeprozessen sowie als Nebenintervenient.
10. Alle Nebenverfahren, z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschließlich der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren, Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung und Hinterlegungsverfahren.
11. Abgabe und Empfang von Willenserklärungen (z.B. Kündigungen).
12. Außergerichtliche und gerichtliche Vertretung in allen zivilrechtlichen, arbeitsrechtlichen, finanzrechtlichen, steuerrechtlichen und verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten.
13. Treuhänder im Nachlassbereinungsverfahren.

Ort, Datum

Unterschrift